

Von Beirut bis ins Heilige Tal im Wadi Qadisha

Vom 22. bis 27. Mai hat sich eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der 10. und 11. Klasse (Karen, Lavinia, Selina, Max Paul und Filippo) der DSR zu einem ersten Schüleraustausch in den Libanon ans College Mar Abda, unserer maronitischen Partnerschule, mit der wir seit 2 Jahren im Kontakt sind, begeben.

Nach einer tollen und erlebnisreichen Woche sind wir alle tief beeindruckt von der Herzlichkeit und der Gastfreundlichkeit unserer maronitischen Freunde nach Rom zurück gekehrt. Pater Eli, der Schulleiter von Mar Abda und sein Stellvertreter, Pater Charbel, haben mit den Kolleginnen und Kollegen, sowie den Eltern der Schule ein beeindruckendes Programm für uns zusammengestellt.

Neben der Teilnahme am Unterricht, dem Kennenlernen der Schülerinnen und Schüler von MarAbda und den Traditionen im Libanon (wie z.B. der libanesischen Küche, traditioneller Tänze, libanesischer Kultur) standen Ausflüge auf dem Programm wie z.B. nach Jeita, wo sich die riesigen Tropfsteinhöhlen befinden, nach Biblos mit seinem alten phönizischen Hafen, zum Wallfahrtsort Harissa und natürlich nach Beirut.

In Beirut hatte die Gruppe die Gelegenheit sich im Büro des WFP der UNO von Herrn Dominik Heinrich einen Überblick über die derzeitige Lage der Flüchtlingssituation im Libanon geben zu lassen und gemeinsam mit Herrn Heinrich und Pater Eli über das Hilfsprogramm des WFP zu diskutieren. Aufgrund des Krieges in Syrien befinden sich derzeit ca. 1,5 bis 2 Millionen Flüchtlinge aus Syrien im Libanon, die vom WFP unterstützt werden.

Höhepunkt der Reise war sicherlich der Besuch der über 3000 Jahre alten Zedernwälder von Barouk sowie des Wadi Qadisha (Tal der Heiligen) im Libanon, das im 6. Jahrhundert von den ersten maronitischen (christlichen) Mönchen besiedelt wurde, die hier eremitisch in Höhlen lebten. Seit 1998 gehört das Tal als UNESCO-Weltkulturerbe zu den schönsten und beeindruckendsten Landschaften des Libanon.

Als Gastgeschenk hatte unsere Gruppe einen Amber-Baum, den Herr Fröhlich im Gewächshaus der DSR gezüchtet hatte, mit in den Libanon gebracht. Der Baum wurde am letzten Mittwoch (24. Mai 2017) feierlich im Schulgarten von Mar Abda gepflanzt. Als Gegengeschenk haben wir vom College MarAbda eine kleine libanesischen Zeder geschenkt bekommen, die wir im Schulgarten der DSR pflanzen wollen. Wir hoffen, dass wir damit symbolisch noch einmal die Deutsche-italienisch-libanesischen Freundschaft unterstreichen.

Nachdem wir nun alle 3-4 Kilo schwerer (nach der fantastischen Bewirtung durch unsere Gastgeber) aus dem Libanon zurück gekehrt sind, sagen wir noch einmal besonders den Gastfamilien, die uns so liebevoll umsorgt haben, wie auch Pater Eli und Pater Charbel, allen Kolleginnen und Kollegen und Eltern von MarAbda ein herzliches DANKESCHÖN für die tolle Organisation. Es waren unvergessliche Tage für uns und wir freuen uns auf den Gegenbesuch unserer maronitischen Freunde im nächsten Schuljahr in Rom.

Dr. Dietrich Bäumer